



Weihnachten in der Alten Heimat!

Schiffarten nach

Deutschland, Oesterreich-Ungarn, der Schweiz,
Rußland etc.

zu billigen Preisen kann jeder erhalten bei der

DONALDSON LINE.

Abfahrten: jeden Sonnabend von Montreal bis 23. November incl.
Weihnachtsdampfer SS. Saturnia am 12. Dez. von St. John nach
Europa.

Neujahrsdampfer SS. Cassandra am 18. Dez. von St. John nach
Europa.

Mit diesen beiden prächtigen neuen Doppelschraubendampfern kommt jeder
noch rechtzeitig in der alten Heimat an, um Weihnachten im Kreise der noch dort
weilenden Verwandten erleben oder ein frohes Neujahr mit ihnen feiern zu
können.

Billigste Preise. Beste Verpflegung. Jeglicher Komfort.
Ab Montreal oder St. John

Dritte Klasse	nach	Bremen	nach	Kabinen
\$33.00		Hamburg		52.50.
		Antwerpen		
		Rotterdam		
		Amsterdam		

Ab Montreal oder St. John nach Lissabon \$40.70 dritte Klasse.

Eisenbahnfahrkarten nach Auslandsplätzen werden abgeliefert, wenn ge-
wünscht. Reisekarten haben Gültigkeit für 3 Monate. Durchgehende Touris-
ten-Schiffahrten mit direkten Anschluß an obige Dampfer. Wachen Sie Ihre
Verstellung sofort auf, bevor Sie abgehen. Preis und volle Auskunft in
deutscher Sprache bereitwillig erteilt.

Schiffarten

von der alten Heimat für Ihre Angehörigen oder Freunde, die Sie mitbringen
oder nachkommen lassen wollen, ebenfalls zu billigen Preisen. Direkte Verbin-
dung nach Canada von jedem Hafenplatz des alten Kontinents. Ermäßigte
Eisenbahnfahrkarten nach allen inneren Stationen Canadas in Verbindung mit
Schiffahrten, die hier gekauft. Senden Sie eine Karte an Ihre Verwandten,
Freunde oder Bekannte und lassen Sie sie kommen! Schnellste und sicherste
Verbindung, gute Verpflegung, kein Zwischenstopp, nur Kabinen und geschlossene
dritte Kajütenklassen. Für Auskunft und Preis schreiben Sie an die deutsche
Schiff-Agentur.

H. E. Lidman, General-Agent,

445 Main Str. Winnipeg, Man.
Zur Beachtung! Die Office ist auch Sonnabend nachmittags bis 6 Uhr ge-
öffnet, bei vorheriger Anmeldung auch später offen.

Dr. August Winter

Graduiert von der Deutschen Carl Ferdinands-
Universität zu Prag

beehrt sich dem geehrten deutschen Publikum von Saskatchewan mit-
zuteilen, daß er sich nach mehrjähriger Ausbildung an
deutschen und österreichischen Kliniken, und mehr-
jähriger eigener Praxis, sowie nach Ablegung des hie-
sigen Approbations-Examins in

EDENWOLD, SASK.

Station der G. T. P.

Spezialarzt

für Chirurgie, Frauenkrankheiten, Geburtshilfe
und Kinderkrankheiten

niedergelassen hat

Meine ärztliche Einrichtung ist das Modernste auf allen
Gebieten und bezieht sich zu den gründlichsten Untersuchungen,
sowie zur Vornahme von Operationen in und außer Hause.

Ich führe auch eine eigene

Deutsche Apotheke

ausgestattet mit den neuesten und besten, direkt aus Deutsch-
land bezogenen Heilmitteln und Drogen.

Edenwold, Sask., Station der G. T. P., den 1. Januar 1913.

Zum verkaufen.

Der schönste Poolroom und Regal-
bahn zwischen Winnipeg und Ban-
couver. Der Platz ist 140 Fuß bei
25 Fuß, das Gebäude 120 Fuß bei
24 Fuß. 4 Koolische, 2 Regalbah-
nen, und ein Schieb-Stand. Der
Aufsitzer ist mit gutem Einolmen
bedeckt. Alles zusammen für nur
\$8,000 auf leichte Bedingungen.
Näheres von
Lambert Hodge,
Indian Head, Sask.

Rudolf Bittner

Deutscher Fleischer

und
Würstmacher

1530 Tenth St. - Morgens 6 Uhr
Eis frisches Fleisch und
gute deutsche Würst.
Mäßige Preise. Frische Butter und Eier am Lager.

Regina und Umgegend.

Profit Neujahr! rufen wir an die-
ser Stelle noch einmal allen unsern
werten Lesern und Freunden zu, mö-
ge ihnen das neue Jahr wenige Ent-
täuschungen, wohl aber viel Glück und
Ergen bringen!

An unsere Freunde und Leser in Re-
gina.

Da wir jederzeit gern bereit sind,
Neuigkeiten, Berichte über Festlich-
keiten, Familienereignisse, verheir-
lichter Art und sonstiges Wissen-
werte oder Interessante von allgemei-
ner Wichtigkeit aus Regina und Um-
gegend aufzunehmen, so richten wir
hiermit die ergebenste Bitte an unsere
Freunde und Leser, uns derartige in unserer
Office mündlich oder schriftlich (1 Cent
Marke) mitteilen zu wollen. Unser
Interesse ist ja auch ganz Interesse
Ihrer, bitte, befreundet sein.
Die Redaktion.

— Herr Franz Reich, Abteilungs-
Leiter, hat seinen Schwagerin und
Schwager durch den Courier die her-
lichsten Grüße anreicht.

— Die Herren Vincenz Heinrich
und Benj. Weg von Obedia bieten
sich in Regina auf, um Weihnachts-
einkäufe zu machen und beladen bei
dieser Gelegenheit auch den Courier,
der sich sehr gefreut hatte, diese Her-
ren zu sehen.

— Franz Lang von Brant war zu
Weihnachten nach seiner Schw-
gerin Frau Emilie Engler gefahren,
wo er die Feiertage verleben wird.
Herr Lang berichtet, daß es unvor-
stellbar ist, jetzt Cars zum Verladen des
Getreides zu erhalten. Er bestellte
vor etwa 3 Monaten eine Car und ist
jetzt der 16. an der Reihe. Das scheint
nicht ganz mit den Berichten einzel-
ner Zeitungen zu stimmen, daß die
Carren genügend Cars erhalten
können. Herr Lang teilt noch weiter
mit, daß das Telefon jetzt auf seiner
Farm eingerichtet ist und ihm sehr
gelegen kommt.

— Der deutsche kath. Mannverein
von Regina hielt seine letzte dies-
jährige Versammlung am Sonntag,
den 15. Dezember, in der Vereins-
halle ab. Die Herren Georg Böhler,
Kaspar Winger und Johann Diet-
rich wurden als neue Mitglieder auf-
genommen. Als neue Mitglieder vor-
geschlagen wurden die Herren Peter
Reinländer, Johann Kufner, Albert
Gottlieb und Johann Weber. Nach
Erledigung mehrerer Geschäfte wur-
de zur Nomination für die am Son-
ntag, den 5. Januar 1913, stattfin-
dende Wahl des Vorstandes ge-
schritten und wurden folgende Mit-
glieder für die verschiedenen Ämter
nominiert:

Präsident: A. A. Kusch, Daniel
Ehmann, Carl Koller;
Vizepräsident: Joh. Engel, Kas-
par Winger, Alexander Schneider;
1. Schriftführer: Joh. Sider, B.
Balm, Joh. Ehmann, Joh. Knoch;
2. Schriftführer: Alf. Berninger,
Scheidtman, Arnold;
Schatmeister: Anton Kieborn, J.
Sider;
Revisoren: — Reimann, Johann
Dietrich (der Alf. gewählt);
Linnvater: Peter Knoch (der
Alf. gewählt);
Jahresbericht: Sebastian Peter,
Albert Gottlieb (der Alf. gewählt);
Wahlzettel: Joh. Weber, Peter
Kieborn, Christoph Weber.

Die Mitglieder des kath. Mann-
vereins werden hiermit dringend er-
sucht, der ersten Versammlung im
neuen Jahr recht zahlreich beizuwoh-
nen, damit alle noch unerledigt ge-
bliebenen Geschäfte endgültig zum
Abschluss gebracht werden können.

— Der Gefangenenverein "Krohn" wird
hierbei nachdrücklich die Bitte er-
heben, daß die Gefangenen, die sich
in der Stadt befinden, sich am Son-
ntag, den 3. Januar, abhalten.

— Herr A. A. Kusch und Frau
von Broad Straße wurden letzte Wo-
che durch die Geburt eines Töchter-
chens höchst erfreut. Mutter und Kind
sind wohl. Der "Courier" gratu-
liert noch nachträglich recht herzlich.

— Zum Friedensrichter wurden
fürsich ernannt: Louis Schulz von
Grafton, Edm. Schäfer von Velle-
ford, A. W. Hoffmann von Blaine
Lake und A. G. Hann von Kesteven.
Zum Richter: John Schmidt von
Bancroft. Als Friedensrichter re-
signierte kürzlich B. Wagners von
Obedia.

— Vorbereitungen sind bereits
getroffen worden für ein großes Pro-
gramm von Kanalanlagen für das
kommende Jahr. Die Toronto Str.
Anlage von der 7. Ave. fähig wird
nächstes Jahr in Angriff genommen
werden, wenn die Pläne beibehalten
werden, wie sie ausgearbeitet wurden.
Die Kanalanlagen werden weiter
fortgesetzt werden, da die Spur zu
McDonald Straße, falls der Stadt-
rat den Vorschlag der Stadtkommission
günstigst.

— Ein anderer großer Flod wird
Anfang nächsten Jahres von James
E. Wheeler neben seinem jetzi-
gen Wohnhause zwischen 12. Avenue
und Victoria an Broad Straße ge-
baut werden. Das Gebäude wird,
wie verlautet, 50 x 125 dreistöckig
werden und soll als Store und
Apartment-Block benutzt werden.

— Die Polizeibehörde hat immer
noch keine Spur von dem Mörder
von Frank Spitzfisch. Chef Reitz
mühte sich ergeben, daß seine Ver-
suche, den Mörder auf die Spur zu
kommen, vergeblich gewesen sind,
trotzdem man seine Kräfte geopfert
hatte.

LESK BROS., REGINA

General Merchants

1506-10th Avenue

Wir erlauben uns dem geehrten Publikum mitzuteilen, daß wir das
General Store von Taylor & Weiser, 1506-10th Avenue,
gekauft haben.

Um das alte Lager zu räumen, halten wir nur für fünfzehn Tage einen

Gross. Ausverkauf

vom 2. bis 16. Januar 1913

bei dem wir alle Waren ohne
Rückhalt auf Verluste ver-
kaufen müssen, um Raum für
die neuankommenden Waren
zu schaffen.

Bei dieser Gelegenheit kön-
nen Sie Waren zu sehr herab-
gesetzten Preisen und mit einer
großen Ersparnis kaufen.



Maßstab die Hälfte des
gewöhnlichen Einkaufspreises
können Sie sparen.

Außer den Hauswirtschaft-
gegenständen bieten wir
Ihnen erstklassige Waren an,
mit welchen Sie zufrieden sein
können.

Um recht zahlreichen Zuspruch bitten

LESK BROS., REGINA

General Merchants

1506-10th Avenue

— T. A. McNis von der Stan-
dard Publishing Co. hatte eine Klage
gegen einen seiner Angestellten,
namens Dood, wegen Körperverlet-
zung eingereicht. Nachdem die Neu-
ren vernommen waren, verurteilte
Magistrat Trant den Angeklagten zu
einem \$100 Geldstrafe. Auch eine
Genugtuung!

— Eine andere Straßenbahnlinie
ist letzte Woche eröffnet worden von
Cliftonstraße nach Broad
Straße, 2 Blocks außerhalb der
Stadtgrenze. Ein 15 Minuten Wa-
gendienst wird den Bewohnern die-
ses Distrikts zur Verfügung stehen.
Diese Sektion der Straßenbahn-
Systems vollendet, wie allgemein be-
kannt, die Mounted Police Barracks
Linie. Die Linie war schon am
Weihnachtstage dem Verkehr geöff-
net.

— John Sutton, welcher vor eini-
gen Wochen seinen Fuß verrenkt hatte
an South Railway Straße infolge
mangelnder Aufbesserung des Stra-
ßenpflasters, hat die Stadt jetzt, nach-
dem er aus dem General-Hospital
entlassen wurde, für 5000 Dollars
Schadenersatz verlangt. Dies ist der
höchste Betrag, den der letzte Winte-
durch Kollision in den G. T. P.
Hards erhebliche Verletzungen erlitt.

— Ein Bauerlandbesitzer für
das heimische oder 140 Fuß hohe
Gebäude, welches McCallum & Hill
an South Straße und 12. Avenue
erbauen, ist verabschiedet worden. Die-
ser Bauentwurf wird ein der schön-
sten Gebäude in West-Canada wer-
den. Die ursprünglichen Pläne für
dieses Gebäude waren für acht Stö-
cke, wurden jedoch kürzlich auf 10
gewandelt. Der Mehrkostenbetrag wird
etwa 150,000 Dollars betragen und
der Gesamtkostenbetrag des Gebäu-
des annähernd 500,000. Das Bau-
nebenangelegte, daß keine Gebäu-
de über 150 Fuß gebaut werden
dürfen, und man kann daraus schlie-
ßen, daß McCallum und Hill fast
zur Grenze der Bauberechtigung ge-
gangen sind und daß sie auch von
der künftigen Größe der Stadt Re-
gina überzeugt sind.

— Wie verlautet, verlangen Co.
McCarthy und S. Armour von der
Stadt Regina ungefähr 100,000
Dollars Entschädigung für den Ver-
lust, den sie durch den Unterbau-
ungsabau an Broad Straße erlitten
haben. McCarthy verlangt 50,000
Dollars und S. Armour 10,000
Dollars Schadenersatz.

— Ein anderer großer Flod wird
Anfang nächsten Jahres von James
E. Wheeler neben seinem jetzi-
gen Wohnhause zwischen 12. Avenue
und Victoria an Broad Straße ge-
baut werden. Das Gebäude wird,
wie verlautet, 50 x 125 dreistöckig
werden und soll als Store und
Apartment-Block benutzt werden.

— Die Polizeibehörde hat immer
noch keine Spur von dem Mörder
von Frank Spitzfisch. Chef Reitz
mühte sich ergeben, daß seine Ver-
suche, den Mörder auf die Spur zu
kommen, vergeblich gewesen sind,
trotzdem man seine Kräfte geopfert
hatte.

— Herr Richard Koch von Re-
gina erwirbt auf der Südwest-
Verleinerung der Herren V. M.
Bredt und Söhne auf dem Ausstel-
lungsplatz in Regina 3 Stück pure
brennende Schornsteine und 2 Gips-
statuen. Ferner verkaufte Herr Koch
23 Schweine für insgesamt \$553.00
an seine alten Kunden hier in Re-
gina, wobei der für das einzelne
Pfund erzielte Preis zwischen 12 und
14 Cent schwankt. Wir freuen uns,
Herrn Koch auch beim Courier zu
sehen.

— Die Herren Aggrad Valenti-
und Johann Reich von Wilsbunde,
die geschäftlich in der Stadt zu tun
hatten, kamen ebenfalls beim Cour-
ier vorbei, worüber wir uns sehr
freuten haben.

— Am 25. Dezember feierte Kräusen
Eva Weber, Tochter des Herrn Chri-
stian Weber, 1857 Dallas Straße,
ihre Namensfeier, zu dem zahlreiche
Gäste geladen waren. Unter den An-
wesenden befanden sich u. a. Herr C.
Kochmayer, Herr J. Schwarz, Herr
A. Weber, Herr E. Busch und Frau, Herr
A. Walter und Frau, Herr J. Berg
und Frau, Herr A. Kuehn und Frau,
Herr E. Effig und Frau, Herr
G. Wang und Frau, Herr J. Böder
und Frau, Frau Wesen, Herr G. La-
mmer, Herr Kleinfinger, Frau Karo-
line Huber samt Kindern aus Sou-
thwest, woran bereits einige Tage zu
Früh von ihrer Schwester, Frau Weber,
anwesend. Ferner waren noch eini-
ge junge Mädchen und Mädchen gegen-
wärtig. Das Fest aus Küche und
Teller wurde aufgetragen und half,
die gute, fröhliche Stimmung alle-
seitig aufrecht zu erhalten. Die Gäste
entschieden sich sehr gut bis nach
Mitternacht, worauf sie sich dann un-
ter Dank für die gute Bewirtung
verabschiedeten.

— Die Herren Carl Weber und
Georg Kallher von Edenwold hielten
sich geschäftlich in Regina auf und
vergaßen auch nicht, den Courier zu
besuchen.

— Herr A. Dabrowski, Goban,
Sask., bezahlte ein Jahresabonne-
ment des Courier für seinen Schw-
ger A. Durr in Terebinth, Bulworne
County, dem er auf diesem Wege
seine Grüße übermitteln läßt.

— Herr Pastor Dreiss hat am er-
sten Weihnachtsfesttag bei Herrn
Wilhelm Rauch in Rusk Lake eine zu-
vor schon gehende und von Herrn son-
nende Hausandacht abgehalten. An-
wesend waren noch die Herren Julius
Wulfe, August Schulz und B. Han-
ke.

— Die Firma Archer, Young und
Gron teilte uns neulich mit, daß in
und um Regina herum 65 Subdivi-
sionen registriert worden sind und
daß dieselben ungefähr 25 Quadrat-
meilen umfassen. Nimmt man hier-
zu die ursprünglichen 3 Meilen der
Stadt, so ergibt sich, daß der Gesamt-
flächeninhalt der Subdivi-
sionen der Stadt 17,920 Acker oder un-
gefähr 170,000 Lots zu 25 Fuß aus-
macht. Nimmt man an, daß abge-
sehen von den Parks oder sonstigen
freien Raum, jedes Lot von 2 bis 3
Personen bewohnt wird, so können
diese Subdivisoren, ohne daß man
noch mehr neue hinzunimmt, eine
Bevölkerung von 100,000 Menschen
aufnehmen. Von diesen 65 Subdivi-
sionen sind nur 14 eingetragenen bewohnt
und bedecken einen Raum von 4 1/2
Quadratmeilen und würden etwa
60,000 Menschen beherbergen könn-
en, so daß es wohl für die nächsten
5-10 Jahre ein gutes Feld ist, sein
Geld hier anzulegen. Hinsichtlich
der anderen Subdivisoren kann man
nicht vorher sagen, wie groß das Ge-
füge sein wird, wenn man sein Geld
anlegt, denn man kann gar nicht vor-
her sagen, nach welcher Richtung hin
die Stadt am meisten ausdehnen
wird. Außerdem sind die mit abge-
legenen Subdivisoren das reinste
Glücksspiel, so daß man oft entweder
alles verlieren kann oder auch eini-
gtausend Dollars machen kann.

— Die Firma Archer, Young und
Gron teilte uns neulich mit, daß in
und um Regina herum 65 Subdivi-
sionen registriert worden sind und
daß dieselben ungefähr 25 Quadrat-
meilen umfassen. Nimmt man hier-
zu die ursprünglichen 3 Meilen der
Stadt, so ergibt sich, daß der Gesamt-
flächeninhalt der Subdivi-
sionen der Stadt 17,920 Acker oder un-
gefähr 170,000 Lots zu 25 Fuß aus-
macht. Nimmt man an, daß abge-
sehen von den Parks oder sonstigen
freien Raum, jedes Lot von 2 bis 3
Personen bewohnt wird, so können
diese Subdivisoren, ohne daß man
noch mehr neue hinzunimmt, eine
Bevölkerung von 100,000 Menschen
aufnehmen. Von diesen 65 Subdivi-
sionen sind nur 14 eingetragenen bewohnt
und bedecken einen Raum von 4 1/2
Quadratmeilen und würden etwa
60,000 Menschen beherbergen könn-
en, so daß es wohl für die nächsten
5-10 Jahre ein gutes Feld ist, sein
Geld hier anzulegen. Hinsichtlich
der anderen Subdivisoren kann man
nicht vorher sagen, wie groß das Ge-
füge sein wird, wenn man sein Geld
anlegt, denn man kann gar nicht vor-
her sagen, nach welcher Richtung hin
die Stadt am meisten ausdehnen
wird. Außerdem sind die mit abge-
legenen Subdivisoren das reinste
Glücksspiel, so daß man oft entweder
alles verlieren kann oder auch eini-
gtausend Dollars machen kann.

— Die Firma Archer, Young und
Gron teilte uns neulich mit, daß in
und um Regina herum 65 Subdivi-
sionen registriert worden sind und
daß dieselben ungefähr 25 Quadrat-
meilen umfassen. Nimmt man hier-
zu die ursprünglichen 3 Meilen der
Stadt, so ergibt sich, daß der Gesamt-
flächeninhalt der Subdivi-
sionen der Stadt 17,920 Acker oder un-
gefähr 170,000 Lots zu 25 Fuß aus-
macht. Nimmt man an, daß abge-
sehen von den Parks oder sonstigen
freien Raum, jedes Lot von 2 bis 3
Personen bewohnt wird, so können
diese Subdivisoren, ohne daß man
noch mehr neue hinzunimmt, eine
Bevölkerung von 100,000 Menschen
aufnehmen. Von diesen 65 Subdivi-
sionen sind nur 14 eingetragenen bewohnt
und bedecken einen Raum von 4 1/2
Quadratmeilen und würden etwa
60,000 Menschen beherbergen könn-
en, so daß es wohl für die nächsten
5-10 Jahre ein gutes Feld ist, sein
Geld hier anzulegen. Hinsichtlich
der anderen Subdivisoren kann man
nicht vorher sagen, wie groß das Ge-
füge sein wird, wenn man sein Geld
anlegt, denn man kann gar nicht vor-
her sagen, nach welcher Richtung hin
die Stadt am meisten ausdehnen
wird. Außerdem sind die mit abge-
legenen Subdivisoren das reinste
Glücksspiel, so daß man oft entweder
alles verlieren kann oder auch eini-
gtausend Dollars machen kann.

— Die Firma Archer, Young und
Gron teilte uns neulich mit, daß in
und um Regina herum 65 Subdivi-
sionen registriert worden sind und
daß dieselben ungefähr 25 Quadrat-
meilen umfassen. Nimmt man hier-
zu die ursprünglichen 3 Meilen der
Stadt, so ergibt sich, daß der Gesamt-
flächeninhalt der Subdivi-
sionen der Stadt 17,920 Acker oder un-
gefähr 170,000 Lots zu 25 Fuß aus-
macht. Nimmt man an, daß abge-
sehen von den Parks oder sonstigen
freien Raum, jedes Lot von 2 bis 3
Personen bewohnt wird, so können
diese Subdivisoren, ohne daß man
noch mehr neue hinzunimmt, eine
Bevölkerung von 100,000 Menschen
aufnehmen. Von diesen 65 Subdivi-
sionen sind nur 14 eingetragenen bewohnt
und bedecken einen Raum von 4 1/2
Quadratmeilen und würden etwa
60,000 Menschen beherbergen könn-
en, so daß es wohl für die nächsten
5-10 Jahre ein gutes Feld ist, sein
Geld hier anzulegen. Hinsichtlich
der anderen Subdivisoren kann man
nicht vorher sagen, wie groß das Ge-
füge sein wird, wenn man sein Geld
anlegt, denn man kann gar nicht vor-
her sagen, nach welcher Richtung hin
die Stadt am meisten ausdehnen
wird. Außerdem sind die mit abge-
legenen Subdivisoren das reinste
Glücksspiel, so daß man oft entweder
alles verlieren kann oder auch eini-
gtausend Dollars machen kann.

— Die Firma Archer, Young und
Gron teilte uns neulich mit, daß in
und um Regina herum 65 Subdivi-
sionen registriert worden sind und
daß dieselben ungefähr 25 Quadrat-
meilen umfassen. Nimmt man hier-
zu die ursprünglichen 3 Meilen der
Stadt, so ergibt sich, daß der Gesamt-
flächeninhalt der Subdivi-
sionen der Stadt 17,920 Acker oder un-
gefähr 170,000 Lots zu 25 Fuß aus-
macht. Nimmt man an, daß abge-
sehen von den Parks oder sonstigen
freien Raum, jedes Lot von 2 bis 3
Personen bewohnt wird, so können
diese Subdivisoren, ohne daß man
noch mehr neue hinzunimmt, eine
Bevölkerung von 100,000 Menschen
aufnehmen. Von diesen 65 Subdivi-
sionen sind nur 14 eingetragenen bewohnt
und bedecken einen Raum von 4 1/2
Quadratmeilen und würden etwa
60,000 Menschen beherbergen könn-
en, so daß es wohl für die nächsten
5-10 Jahre ein gutes Feld ist, sein
Geld hier anzulegen. Hinsichtlich
der anderen Subdivisoren kann man
nicht vorher sagen, wie groß das Ge-
füge sein wird, wenn man sein Geld
anlegt, denn man kann gar nicht vor-
her sagen, nach welcher Richtung hin
die Stadt am meisten ausdehnen
wird. Außerdem sind die mit abge-
legenen Subdivisoren das reinste
Glücksspiel, so daß man oft entweder
alles verlieren kann oder auch eini-
gtausend Dollars machen kann.

— Die Firma Archer, Young und
Gron teilte uns neulich mit, daß in
und um Regina herum 65 Subdivi-
sionen registriert worden sind und
daß dieselben ungefähr 25 Quadrat-
meilen umfassen. Nimmt man hier-
zu die ursprünglichen 3 Meilen der
Stadt, so ergibt sich, daß der Gesamt-
flächeninhalt der Subdivi-
sionen der Stadt 17,920 Acker oder un-
gefähr 170,000 Lots zu 25 Fuß aus-
macht. Nimmt man an, daß abge-
sehen von den Parks oder sonstigen
freien Raum, jedes Lot von 2 bis 3
Personen bewohnt wird, so können
diese Subdivisoren, ohne daß man
noch mehr neue hinzunimmt, eine
Bevölkerung von 100,000 Menschen
aufnehmen. Von diesen 65 Subdivi-
sionen sind nur 14 eingetragenen bewohnt
und bedecken einen Raum von 4 1/2
Quadratmeilen und würden etwa
60,000 Menschen beherbergen könn-
en, so daß es wohl für die nächsten
5-10 Jahre ein gutes Feld ist, sein
Geld hier anzulegen. Hinsichtlich
der anderen Subdivisoren kann man
nicht vorher sagen, wie groß das Ge-
füge sein wird, wenn man sein Geld
anlegt, denn man kann gar nicht vor-
her sagen, nach welcher Richtung hin
die Stadt am meisten ausdehnen
wird. Außerdem sind die mit abge-
legenen Subdivisoren das reinste
Glücksspiel, so daß man oft entweder
alles verlieren kann oder auch eini-
gtausend Dollars machen kann.

— Die Firma Archer, Young und
Gron teilte uns neulich mit, daß in
und um Regina herum 65 Subdivi-
sionen registriert worden sind und
daß dieselben ungefähr 25 Quadrat-
meilen umfassen. Nimmt man hier-
zu die ursprünglichen 3 Meilen der
Stadt, so ergibt sich, daß der Gesamt-
flächeninhalt der Subdivi-
sionen der Stadt 17,920 Acker oder un-
gefähr 170,000 Lots zu 25 Fuß aus-
macht. Nimmt man an, daß abge-
sehen von den Parks oder sonstigen
freien Raum, jedes Lot von 2 bis 3
Personen bewohnt wird, so können
diese Subdivisoren, ohne daß man
noch mehr neue hinzunimmt, eine
Bevölkerung von 100,000 Menschen
aufnehmen. Von diesen 65 Subdivi-
sionen sind nur 14 eingetragenen bewohnt
und bedecken einen Raum von 4 1/2
Quadratmeilen und würden etwa
60,000 Menschen beherbergen könn-
en, so daß es wohl für die nächsten
5-10 Jahre ein gutes Feld ist, sein
Geld hier anzulegen. Hinsichtlich
der anderen Subdivisoren kann man
nicht vorher sagen, wie groß das Ge-
füge sein wird, wenn man sein Geld
anlegt, denn man kann gar nicht vor-
her sagen, nach welcher Richtung hin
die Stadt am meisten ausdehnen
wird. Außerdem sind die mit abge-
legenen Subdivisoren das reinste
Glücksspiel, so daß man oft entweder
alles verlieren kann oder auch eini-
gtausend Dollars machen kann.

— Die Firma Archer, Young und
Gron teilte uns neulich mit, daß in
und um Regina herum 65 Subdivi-
sionen registriert worden sind und
daß dieselben ungefähr 25 Quadrat-
meilen umfassen. Nimmt man hier-
zu die ursprünglichen 3 Meilen der
Stadt, so ergibt sich, daß der Gesamt-
flächeninhalt der Subdivi-
sionen der Stadt 17,920 Acker oder un-
gefähr 170,000 Lots zu 25 Fuß aus-
macht. Nimmt man an, daß abge-
sehen von den Parks oder sonstigen
freien Raum, jedes Lot von 2 bis 3
Personen bewohnt wird, so können
diese Subdivisoren, ohne daß man
noch mehr neue hinzunimmt, eine
Bevölkerung von 100,000 Menschen
aufnehmen. Von diesen 65 Subdivi-
sionen sind nur 14 eingetragenen bewohnt
und bedecken einen Raum von 4 1/2
Quadratmeilen und würden etwa
60,000 Menschen beherbergen könn-
en, so daß es wohl für die nächsten
5-10 Jahre ein gutes Feld ist, sein
Geld hier anzulegen. Hinsichtlich
der anderen Subdivisoren kann man
nicht vorher sagen, wie groß das Ge-
füge sein wird, wenn man sein Geld
anlegt, denn man kann gar nicht vor-
her sagen, nach welcher Richtung hin
die Stadt am meisten ausdehnen
wird. Außerdem sind die mit abge-
legenen Subdivisoren das reinste
Glücksspiel, so daß man oft entweder
alles verlieren kann oder auch eini-
gtausend Dollars machen kann.

— Die Firma Archer, Young und
Gron teilte uns neulich mit, daß in
und um Regina herum 65 Subdivi-
sionen registriert worden sind und
daß dieselben ungefähr 25 Quadrat-
meilen umfassen. Nimmt man hier-
zu die ursprünglichen 3 Meilen der
Stadt, so ergibt sich, daß der Gesamt-
flächeninhalt der Subdivi-
sionen der Stadt 17,920 Acker oder un-
gefähr 170,000 Lots zu 25 Fuß aus-
macht. Nimmt man an, daß abge-
sehen von den Parks oder sonstigen
freien Raum, jedes Lot von 2 bis 3
Personen bewohnt wird, so können
diese Subdivisoren, ohne daß man
noch mehr neue hinzunimmt, eine
Bevölkerung von 100,000 Menschen
aufnehmen. Von diesen 65 Subdivi-
sionen sind nur 14 eingetragenen bewohnt
und bedecken einen Raum von 4 1/2
Quadratmeilen und würden etwa
60,000 Menschen beherbergen könn-
en, so daß es wohl für die nächsten
5-10 Jahre ein gutes Feld ist, sein
Geld hier anzulegen. Hinsichtlich
der anderen Subdivisoren kann man
nicht vorher sagen, wie groß das Ge-
füge sein wird, wenn man sein Geld
anlegt, denn man kann gar nicht vor-
her sagen, nach welcher Richtung hin
die Stadt am meisten ausdehnen
wird. Außerdem sind die mit abge-
legenen Subdivisoren das reinste
Glücksspiel, so daß man oft entweder
alles verlieren kann oder auch eini-
gtausend Dollars machen kann.

— Die Firma Archer, Young und
Gron teilte uns neulich mit, daß in
und um Regina herum 65 Subdivi-
sionen registriert worden sind und
daß dieselben ungefähr 25 Quadrat-
meilen umfassen. Nimmt man hier-
zu die ursprünglichen 3 Meilen der
Stadt, so ergibt sich, daß der Gesamt-
flächeninhalt der Subdivi-
sionen der Stadt 17,920 Acker oder un-
gefähr 170,000 Lots zu 25 Fuß aus-
macht. Nimmt man an, daß abge-
sehen von den Parks oder sonstigen
freien Raum, jedes Lot von 2 bis 3
Personen bewohnt wird, so können
diese Subdivisoren, ohne daß man
noch mehr neue hinzunimmt, eine
Bevölkerung von 100,000 Menschen
aufnehmen. Von diesen 65 Subdivi-
sionen sind nur 14 eingetragenen bewohnt
und bedecken einen Raum von 4 1/2
Quadratmeilen und würden etwa
60,000 Menschen beherbergen könn-
en, so daß es wohl für die nächsten
5-10 Jahre ein gutes Feld ist, sein
Geld hier anzulegen. Hinsichtlich
der anderen Subdivisoren kann man
nicht vorher sagen, wie groß das Ge-
füge sein wird, wenn man sein